

# PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 11.05.2017

## **CDU macht sich für Bürgerbeteiligung stark - Kompromiss für Wohnquartier Holitzberg in Hamburg Langenhorn gefunden**

Was lange währt, wird endlich gut! Seit Jahren wehrt sich die Bürgerinitiative „Für den Erhalt der Verkehrssicherheit in der Langenhorner Gartenstadt Holitzberg“ gegen erhöhten Autoverkehr und Parkdruck in den engen Straßen der Gartenstadtsiedlung, der aufgrund von Neubauten zu erwarten ist. Nun konnte endlich ein Kompromiss zwischen der Initiative, der Behörde und der Verwaltung gefunden werden. In der heutigen Sitzung der Bezirksversammlung bringen die Fraktionen von CDU, SPD, Grünen, Linken und Piraten einen interfraktionellen Antrag hierzu ein und fordern gemeinsam u.a. folgende Maßnahmen: Das Carsharing-Angebot vor Ort soll ausgeweitet werden und zusätzliche Stadt-RAD-Standorte, z.B. an der U-Bahnstation Kiwittdamm, sollen ins Auge gefasst werden. Außerdem sollen die Abstellflächen für Fahrräder auf dem Asklepios-Gelände erweitert werden. Darüber hinaus soll ein Großteil der Grünflächen in der Siedlung erhalten bleiben und auch der Spielplatz kommt ins Grüne statt an die Hauptstraße. Die Verkehrserschließung für die neuen Wohnungen soll zudem auf kurzem Weg über die Tangstedter Landstraße erfolgen statt durch die Gartenstadt. Dieses war auch stets eine Kernforderung der CDU Bezirksfraktion Hamburg-Nord.

Hierzu Nizar Müller, CDU-Bezirksabgeordneter aus Langenhorn: "Es ist ein Kompromiss, mit dem wir im Interesse der Bürger vor Ort politisch leben können. Wenn Rot-Grün zu Beginn nicht so uneinsichtig gewesen wäre hätte dieser Kompromiss schon viel früher stattfinden können. Bürgerbeteiligung geht wohl nur mit der CDU!"

Schließlich hatte die CDU im Bezirk Hamburg-Nord die Forderungen der Bürgerinitiative von Anfang an ernst genommen und sich für eine gemeinsame Lösung eingesetzt. Rot-Grün hatte hier leider erst ein Einsehen, nachdem die Bürgerinitiative mehr als 6.000 Unterschriften gesammelt hat, um den Charakter der historischen Gartenstadt Holitzberg zu erhalten und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.



Nizar Müller

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro  
Telefon: 040-46 53 71

[www.cdu-nord.de](http://www.cdu-nord.de)

